

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Lieben! ihr habt ein sehr schönes weißes Kleid; allein ihr waret so unglücklich, und habt solches zerrissen und beschmutzt. Nun, was ist denn zu thun, daß dieses Kleid wieder rein und schön wird? Ihr müßt das beschmutzte Kleid rein waschen, und die Löcher mit Edelsteinen besetzen. Und wenn man es dann anschaut, dieses Kleid, wie es wieder so rein und weiß ist, es gefällt einem ja das Kleid eben so gut, als ein ganz weißes Kleid. Habt ihr es jetzt gehört, was ihr zu thun habt, die ihr eure Unschuld schon verloren habt? Reinigen müßt ihr euch in dem heiligen Bußsakramente, waschen müßt ihr das Kleid in den Thränen der Reue und Buße, aussetzen müßt ihr die Löcher des Kleides mit Edelsteinen, d. i. mit Tugenden und guten Werken. O, dann könnt ihr euch auch einer ewigen Glückseligkeit erfreuen. — Ich wende mich nun zu euch, christliche Eltern! ich bitte euch mit aufgehobenen Händen, schauet mich jetzt an: Seid wachsam über die Unschuld; denn ihr habt sie in euren Händen. Die Lilie der Unschuld muß in einem umzäunten Garten erzogen werden. Lernet euren Kindern frühzeitig die Würde und Erhabenheit des jungfräulichen Standes kennen; bieget das Bäumchen, da es noch zart und jung ist, lasset sie nicht herumlaufen in bösen Gesellschaften; denn böse Gesellschaften verderben gute Sitten. Ihr sollet sichtbare Schutzengel eurer Kinder sein; von euch hängt ihr zeitliches und ewiges Wohl ab. Liebe Hausväter und Hausmütter! schauet mich an, ich bitte euch mit aufgehobenen Händen: Wachtet doch sorgfältig über das Seelenheil eurer Anvertrauten; denn ihr müßt einst am Tage des Gerichtes strenge Rechenschaft ablegen. Gebet also wohl Acht, daß keines von den Euirigen